

AG LiVolParTie im Bezirkstag Oberbayern

Bezirk Oberbayern  
Bezirkstagspräsident  
Thomas Schwarzenberger  
Prinzregentenstr. 14  
80535 München

München, 4.5.2024

### Antrag 7 :Authentizität leben – konsequentes Leben und Essen im Bezirk Oberbayern

Hochverehrter Herr Präsident

Die sehr gute *Ausschussgemeinschaft LiVolParTie* beantragt, dass in den Kantinen und Einrichtungen des Bezirks Oberbayern zukünftig ausschließlich Braten (Schwein, Rind oder Leguan) mit brauner Soße als Mahlzeit angeboten wird, vorrangig schon zum Frühstück.

Begründung:

Als Bezirk Oberbayern ist es von hoher Wichtigkeit, gerade in unruhigen Zeiten, den verunsicherten Bürgerinnen und Bürgern Verlässlichkeit und Konstanz zu vermitteln. Somit möchten wir die ohne jedes sinnige oder unsinnige Argument beschlossene Ablehnung des Antrag „Mehr gesunde und umweltverträgliche Auswahloptionen in den Kantinen und Einrichtungen des Bezirks Oberbayern“ (Tierschutzpartei / ÖDP) vom Juni 2023 mit stringenter Konsequenz fortführen.

Der Bezirk hat durch diese Ablehnung damals deutlich gemacht, dass ihm weder an einer gesunden noch einer umweltbewussten Ernährung gelegen ist und sich weiterhin pflichtbewusst und getreu dem guten alten bayrischen Mottos „Des war scho imma so“ zutiefst verbunden fühlt. Wieso gesunde und umweltbewusste Alternativen auf den Speiseplan bringen, die dazu noch kostengünstig, extrem einfach zu reali-

**DIE LINKE.**

**Die PARTIE!**  
Bezirksverband Oberbayern



**Volt**

AG IM BEZIRKSTAG

Fraktionssprecher  
Prof. Dr. Klaus Weber  
Zugspitzstr. 80  
82061 Neuried  
[dr.k.weber@t-online.de](mailto:dr.k.weber@t-online.de)  
089/54404163

sieren und noch dazu homogen zu sämtlichen religiösen Speisevorschriften sind, wenn man auch ausgiebig Fleisch anbieten kann?

Da sich der Bezirk ja der Brauchtumpflege in hohem Maße verpflichtet fühlt, kann hier zielgerichtet ein passender Zweck erfüllt werden. Ein Braten als bayrisches Traditionsgericht kann durch dieses konsequente anbieten viele Herzen und Mägen erreichen und so nachhaltig zu einer überaus erwünschten Bayerisierung beitragen.

Eine ausgiebig großzügige Verwendung von brauner Soße trägt auch einer jüngeren Entwicklung unserer Gesellschaft Rechnung. Ihr Einzug, den man aktuell bundesweit auf sämtlichen parlamentarischen Ebenen beobachten kann, greift äußerst passend für eine auch im Bezirkstag vertretene Partei eine Tradition von 1933 auf und kann so auch auf dieser Basis reichlich Unterstützung erhalten.

Denn wie sagte schon der fröhlich latente Rassist Wilhelm Busc:

„Es wird mit Recht ein guter Braten  
Gerechnet zu den guten Taten.“

Somit verbleiben wir mit einem herzlichen „Mahlzeit“ und freundlichen Grüßen

Oliver Skerlec

gez. Prof. Dr. Klaus Weber  
gez. Dr. Susanne Wittmann  
gez. Jochen Nibbe